

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Verstorbene vom 4. bis 17. December:

Auguste Wilhelmine, Johann Gottlob Höppners, Maurers in Görlitz, T. — Friedrich August, Friedrich August Günthers, des Zimmermanns S. — Waldemar Johannes, Henrietten Amalien Thomas, S. — Emilie Ernestine, Mstr. August Ferdinand Lauterbachs, des Hutmachers T. — Ernst Heinrich, Mstr. Carl Gottfried Niedels, des Schneiders in Görlitz S. — Friedrich Ernst, Carl Traugott Böhnisch's, des Hausbesizers S. — Marie Wilhelmine, Carl Eduard Fischle's, des Töpfers T.

Beerdigte:

Ernestine Pauline, Carl Friedrich Böbles, beg. Einw. in Lechwitz, T., 8 M. 8 T. alt. — Friedrich August Müller, Gärtlergeselle, 55 J. alt. — Gustav Adolph, Mstr. Johann Heinrich Reiders, des Schuhmachers S., 14 T. alt. — Carl Bruno, Mstr. Carl Gottlob Penitzsch's, des Maurers S., 2 M. 9 T. alt. — Carl August Kühns, des Handarbeiters todgeb. S. — Wilhelminen Carolinen Schöne, unebel. erzeugte und todgeb. T. — Frau Johanne Friederike, Johann Gottfried Ziegers, beg. Auszüglers in Kleinrügeln, Ehefrau, 50 J. 1 M. 24 T. alt.

Bekanntmachung.

Zum Christmarkt, welcher dieses Jahr Dienstags, den 23. und Mittwochs, den 24. December, abgehalten werden soll, und zwar an beiden Tagen von früh bis Nachmittags, wird ein in- und auswärtiges Publikum zu recht fleißigen Besuchen eingeladen.
Riesa, am 14. December 1851.

Der Verwaltungsrath.
Grubl, Bürgermeister.

Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Schmiede- und Schlosserwerkstatt eingerichtete, zu dem Nachlasse der verw. gewesenen Auguste Teuscher zugehörige Hausgrundstück in Riesa, auf der Neugasse, Nr. 177 E. des Brandversicherungscatasters, welches baugewerkl. auf 621 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf. taxirt, mit 600 Thlr. — — — versichert und mit 30,01 Steuer-Einheiten belegt ist, soll in Folge gestellter Executionsanträge

den 15. Januar 1852

an hiesiger Gerichtsstelle nothwendigerweise versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tages, Vormittags, an hiesiger Gerichtsstelle als Licitanten sich anzugeben, über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr des Licitationsverfahrens in der vorgeschriebenen Weise sich zu gewärtigen.

Eine Consignation des Grundstücks, nebst specieller Lage und den Licitationsbedingungen, hängt am hiesigen Gerichtsbret und an Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Rönlgl. Gericht Riesa, am 25. October 1851.

Otto.

Damentaschen in Sammt-Blüsch, mit Neusilber und Stahlbügel, Geldbörsen von Brillant-Wolle gehäkelt und als sehr passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt zu billigen Preisen
C. F. Berner, Posamentirer.

Filz-, Patent- und Häkelarbeiten als: Gravatten, Hauben, Schwalz, Hüsen u. s. w. empfiehlt billigst
C. F. Berner.

Wein Lager in

Modehandlern, neueste Dessins,

empfehle ich zur geneigtesten Beachtung, so wie wollne Spitzen, Galons in allen beliebigen Farben und Breiten unter Zusicherung billiger Preise bei
C. F. Berner.

Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum wird hierdurch die Anzeige gemacht, daß die sogenannte Neujahrsmitwoche oder Christmarkt den 3. Weihnachtsfeiertag abgehalten wird und bis auf Widerruf festgesetzt bleiben soll. Um einen recht zahlreichen Besuch bittet
Strehla, den 17. December 1851. das handelnde Publikum.